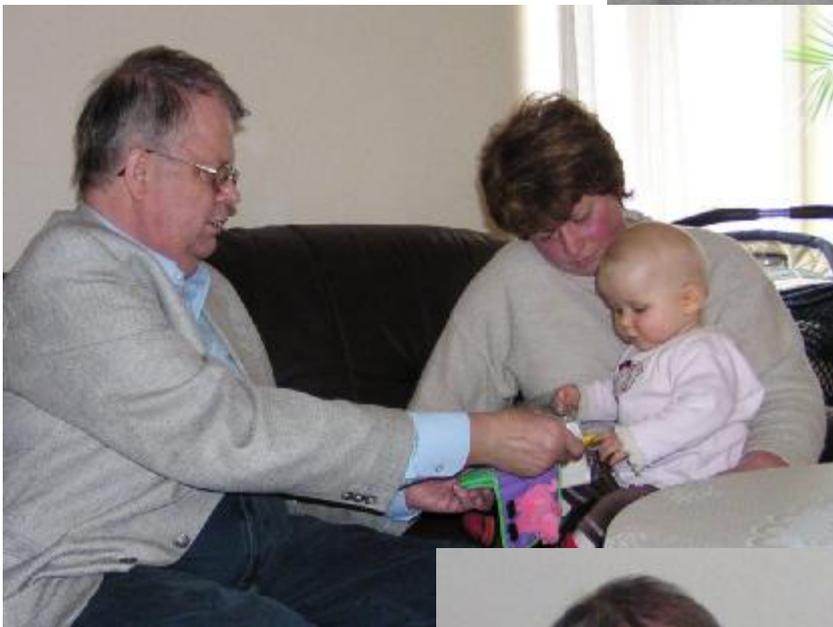




Zu Besuch bei Justinchen
und Christine - der Oma
in Hilmersdorf im
Erzgebirge





„Wer bist denn du?“



Die allmähliche Annäherung
zwischen Justine und dem Opi
aus Leverkusen





Und was machen wir jetzt?

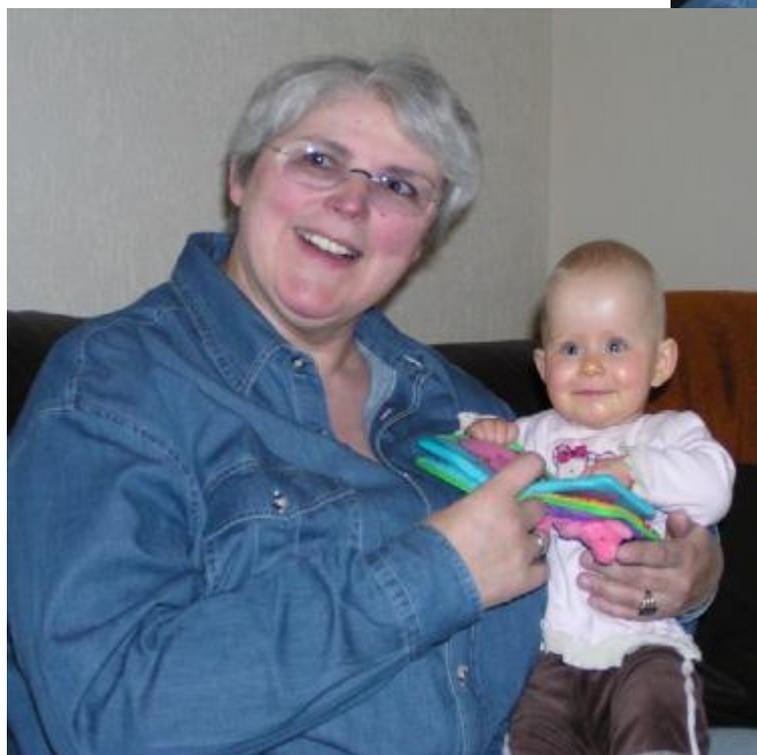
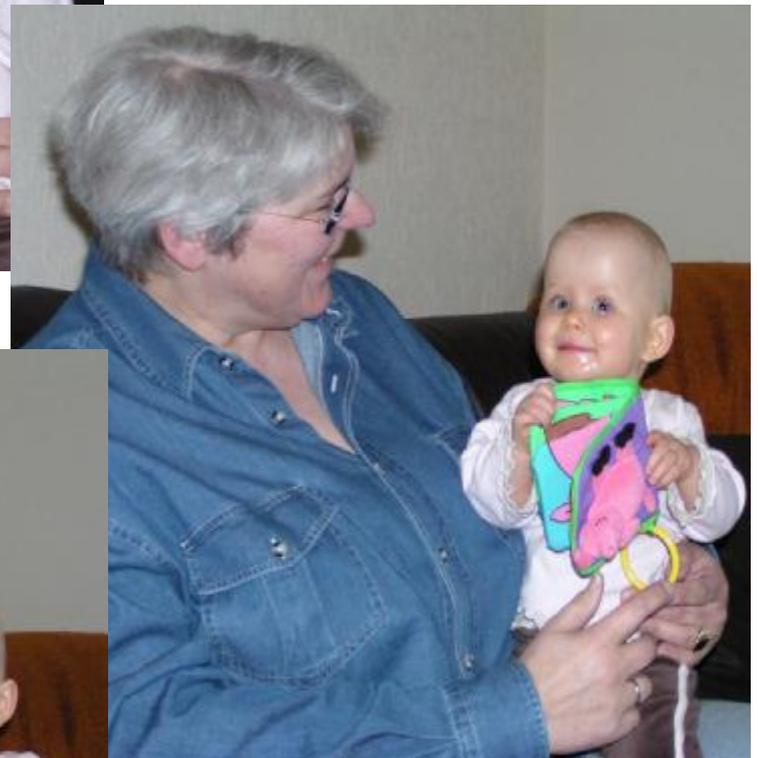


Wir lesen vom kleinen
Schweinchen:
„Quiek, quiek!“





Omi Gaby kann auch lesen:
„Quiek!“



Die Belohnung - ein Lächeln

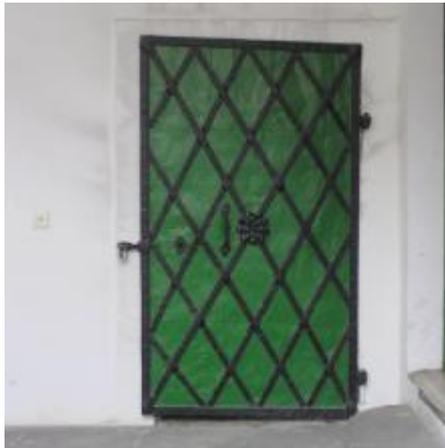


Opa Andreas hat einen Bart...



„Du, Opa, guck mal, wie gut ich schon fahren kann!“







Mai 2004

Oppeln



Oppeln ist eine belebte Stadt, mit großer Fußgängerzone und vielen Geschäften. Wir kehren in einem Eiskaffee ein, kaufen ein Paar Schuhe und besorgen Sondermünzen als Souvenir.





Wir wohnen im *Mercure* nahe dem Bahnhof.
Es ist gerade eingerüstet und wird renoviert.





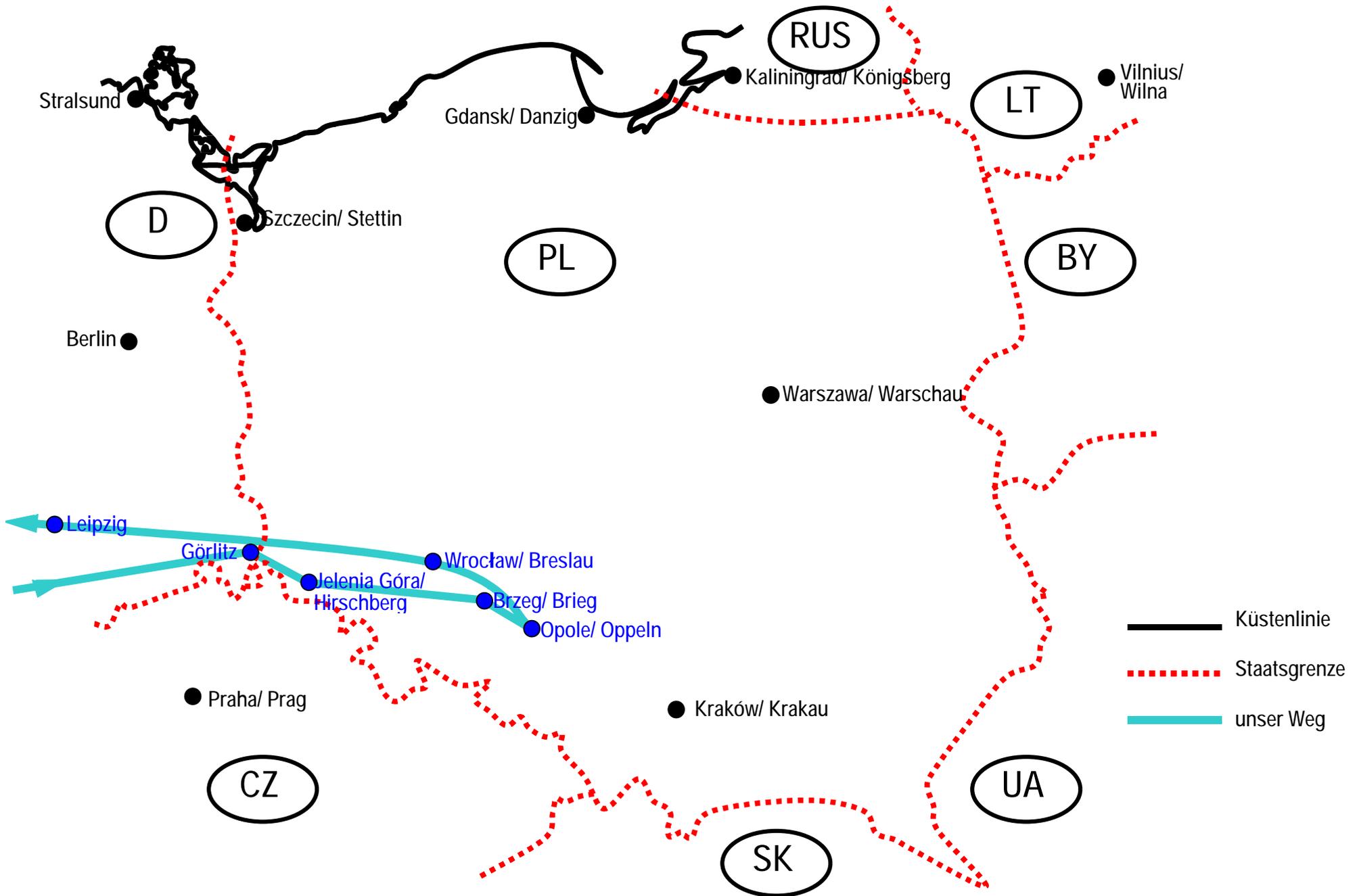
Farbige Bürgerhäuser am Ring/Rynek, das Rathaus wurde 1936 nach dem Vorbild des Palazzo Vecchio in Florenz erneuert.

Unten die Pfennigbrücke über den Mühlengraben.



Eine alte Fassade spiegelt sich in modernen Fenstern.





Stralsund

D

Szczecin/ Stettin

Gdansk/ Danzig

PL

RUS

Kaliningrad/ Königsberg

LT

Vilnius/ Wilna

Berlin

BY

Warszawa/ Warschau

Leipzig

Görlitz

Wrocław/ Breslau

Jelenia Góra/ Hirschberg

Brzeg/ Brieg

Opole/ Oppeln

Praha/ Prag

CZ

Kraków/ Krakau

SK

UA

-  Küstenlinie
-  Staatsgrenze
-  unser Weg